die gute form

Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Die besten Beiträge des
Tischler-Nachwuchses
zum Gestaltungswettbewerb

die gute form

2020

Fachinnung
Holz und Kunststoff
Warendorf

Tischler
NRW

1. SIEGER

Paul Sommerfeld, Albersloh
(Ausbildungsbetrieb: Anton Mössing GmbH, Sendenhorst)

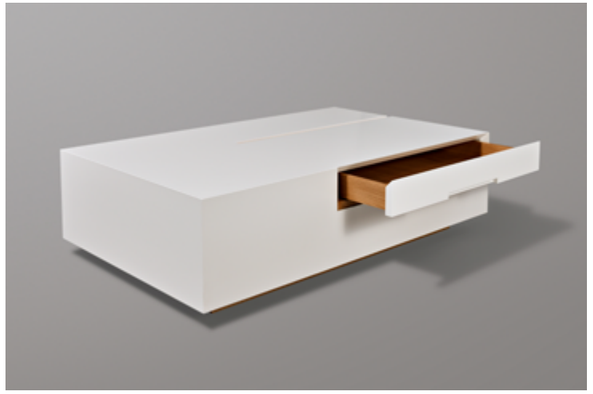
Steh-/Sitz-Schreibmöbel (Eiche)

2. SIEGERIN

Greta Bückmann, Warendorf

(Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Rainer Volkery, Ostbevern)

Verschiebbares Bücherregal (Eiche)



3. SIEGER

Dustin Kopowski, Ahlen
(Ausbildungsbetrieb: Bernhard und Hermann Schröer GmbH, Ahlen-Dolberg)

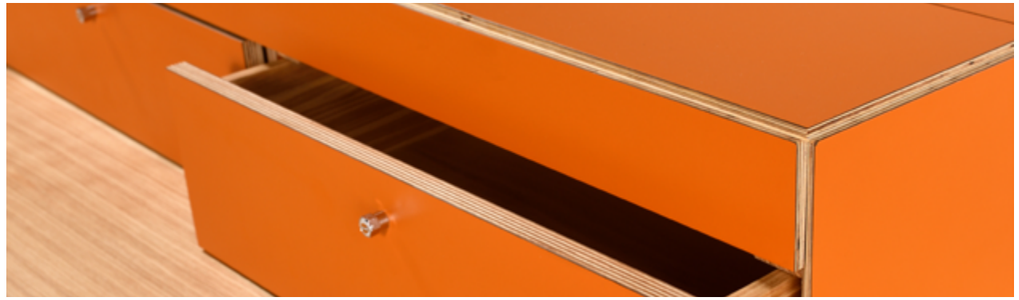
Couch-Tisch (MDF weiß)

BELOBIGUNG

Jonas Laabs, Ahlen

(Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Andreas Huesmann, Ahlen)

Schreibtisch (Esche)



BELOBIGUNG

Jonas Langenberg, Telgte

(Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Elfering GmbH, Warendorf)

Sideboard (MDF weiß)

BELOBIGUNG

Mareike Nienaber, Ladbergen

(Ausbildungsbetrieb: Marc Möbel - Kötters Stratmann GmbH, Ostbevern)

Badmöbel (Eiche)

BELOBIGUNG

Phillip Wibbels, Warendorf

(Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Jochen Lux, Ostbevern)

Wohnraummöbel (MDF weiß)

DER GESTALTUNGSWETTBEWERB „DIE GUTE FORM“

zeichnet exzellent gestaltete Gesellenstücke im Tischlerhandwerk aus. Die Fachinnung Holz und Kunststoff Warendorf richtet ihn alljährlich im Rahmen der Gesellenprüfungen im Sommer aus. Dem Wettbewerb auf Innungsebene folgt der auf Landes- und schließlich auf Bundesebene. Eine Experten-Jury wählt auf jeder Ebene die Stücke aus, die eine Runde weiter kommen.

„Die Gute Form“ rückt den Stellenwert der Gestaltung im Tischlerhandwerk ins Blickfeld. Der Wettbewerb soll den Nachwuchs motivieren, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Auszubildenden sollen sich Gedanken zu einer zeitgemäßen Formgebung ihrer Gesellenstücke machen, um diese dann mit Unterstützung ihrer Lehrmeister in den Betrieben umzusetzen. Außerdem trägt der renommierte Wettbewerb mit seinen Ausstellungen dazu bei, die Gestaltungskompetenz des Tischlernachwuchses einem breiten Publikum zu präsentieren.

Auf jeder Ebene des Wettbewerbs bewertet eine unabhängige Jury die Arbeiten nach folgenden Kriterien:

Idee:
- Eigenständigkeit und Qualität der Idee

Form:
- Eindeutigkeit der auf die Idee bezogenen Form mit ihren Linienführungen, Gliederungen, Proportionen sowie der Material- und Farbkomposition
- Sorgfältig entwickelte und auf die Form abgestimmte Details
- Reduktion beziehungsweise klare Hierarchie der gestaltprägenden Themen

Funktion:
- Nutzungsqualität im Hinblick auf den Zweck, die Handhabung und die Ergonomie

Konstruktion:
- Werkgerechte – auf die Form, die Funktion und das Material bezogene – Konstruktion

Quelle: www.tischler-schreiner.de

Die hier gezeigten Wettbewerbsbeiträge entstanden im Rahmen der Gesellenprüfung im Juni 2020.

Die Jury-Mitglieder der „Guten Form 2020“ waren:

- Tischlermeister Guido Holtmann, Beckum (Lehrlingswart und Jury-Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Matthias Christenhusz (Mössing GmbH), Sendenhorst
- Klaus Brettner, Herzebrock-Clarholz (Produktdesigner)
- Dipl.-Designer Leander Holtmann, Wuppertal
- Dipl.-Ing. Annette Koch, Beckum (Innenarchitektin)
- Oberstudienrat Jochen Alberts, Berufskolleg Warendorf
- Studienrat Sebastian Hüwel, Berufskolleg Beckum

Fachinnung
Holz und Kunststoff
Warendorf

59269 Beckum | Schlenkhoffs Weg 57 | T 05971 4003-8200 | E-Mail:holzundkunststoff-waf@kh-st-waf.de
Obermeister: Heinz-Bernd Lohmann | Geschäftsführer: Reinhard Kipp
www.holzundkunststoff-waf.de
Fotos: Carsten Fork | www.fork-fotografie.de

Juli 2020